

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> E 49.5/0065/WP18
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 05.04.2023
		Verfasser/in: E 49/S
<b>1. Quartalsbericht 2023 gem. § 7 der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
09.05.2023	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt den 1. Quartalsbericht des Kulturbetriebs zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	26.530.80 0,00	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	26.198.00 0,00	0	0	0	0	0
Abschreibungen	413.600,0 0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-80.800,00	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

Gemäß Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kulturbetrieb der Stadt Aachen in der Änderungsfassung vom 13.12.2017 hat gemäß § 19 die Betriebsleitung die Oberbürgermeisterin bzw. den Oberbürgermeister, die zuständige Beigeordnete bzw. den zuständigen Beigeordneten, die Beigeordnete bzw. den Beigeordneten für Finanzen und den Betriebsausschuss vierteljährlich, einen Monat nach Quartalsende, über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Im 1.Quartalsbericht 2023 ist derzeit ein Defizit in Höhe von **80.800,- €** zu verzeichnen. Bedingt durch die Übergabe des Depot Talstraße zum Fachbereich „Wohnen, Soziales und Integration“ (FB56) wurde auch ein Großteil des Inventars aus dem Kulturbetrieb übernommen.

Bisher wurde der noch offene Betrag der Restwerte aus dem Anlagevermögen noch nicht an den Kulturbetrieb erstattet.

Sollte die Summe in Höhe von 80.800,- € weiterhin nicht erstattet werden, wird das Defizit bestehen bleiben.

Die Anlagengüter wurden aus dem Inventar des Kulturbetriebs bereits ausgebucht.

Die Eintrittsgelder (Sachkonto 800) in den Erträgen werden auf Grund der aktuellen Besucherentwicklung voraussichtlich nicht erreicht werden und gegebenenfalls zum 31.12.2023 zu einem Defizit führen.

Bedingt durch aktuelle Krankenstände und anstehende Lohnerhöhungen ist davon auszugehen, dass die Planwerte der Bewachungskosten (Sachkonto 543) überschritten werden. Die Deckung der Überziehung wird zunächst versucht aus den Mitteln des Kulturbetriebs zu decken.

## **I. Erträge**

### **Umsatzerlöse**

#### **Konto 801: Eintrittsgelder Veranstaltungen**

Es wurden Eintrittsgelder für die Veranstaltung Theater Starter erzielt, daher wurden die Planwerte nach oben angepasst. Eine Anpassung erfolgte ebenfalls im Aufwand bei Sachkonto 420 (Honorare, Gagen, Honorare Musikpädagogik).

#### **Konto 809: Sonstige Umsatzerlöse**

Hier erfolgte eine Verlagerung des Planwerts von Sachkonto 823 (Spenden zweckgebunden) für das Graffiti Projekt am Büchel. Eine Kürzung des Planwerts wurde in gleicher Höhe bei Sachkonto 823 (Spenden zweckgebunden) vorgenommen.

## **Sonstige Erträge**

### **Konto 823: Spenden zweckgebunden**

Für den Bereich des Ludwig Forums für Internationale Kunst wurden Spenden für die Ausstellungen „Illiberal Arts“ und „K. Ladik Titel: Oooo-pus“ verbucht, eine Anpassung der Prognose erfolgte in gleicher Höhe bei Sachkonto 540 (Ausstellungen).

Im Bereich der Museumsdienste wurde eine Verlagerung zu Sachkonto 809 (sonstige Umsatzerlöse) vorgenommen.

## **Zuschüsse**

### **Konto 850: Zuschüsse Bund / Land / Euregio**

Für das Suermondt-Ludwig-Museum wurde ein Zuschuss für das „Forschungsvolontariat“ vereinnahmt, die Erhöhung der Prognose erfolgte ebenfalls bei Sachkonto 540 (Ausstellungen).

Weitere Zuschüsse wurden für die Ausstellungen „Illiberal Arts“ und „Training the Archive“ im Ludwig Forum für Internationale Kunst vereinnahmt. Das Sachkonto 540 (Ausstellungen) wurde um dieselbe Höhe angepasst.

Für das Stadtarchiv wurde ein Zuschuss für das „Forschungsprojekt Arisierungen“ gezahlt. Die Erhöhung der Prognose im Aufwand erfolgte bei Sachkonto 502 (bewegliche Einrichtungen).

### **Konto 851: Zuschuss des Rechtsträgers**

Die Anpassung erfolgte im Bereich des Veranstaltungsmanagements für die Veranstaltungsreihe „Stadtglühen“ gemäß Ratsbeschluss vom 01.02.2023, die Erhöhung der Prognose erfolgte ebenfalls bei Sachkonto 570 (Veranstaltungen).

Für das „Haus der Neugier“ wurde gemäß Ratsbeschluss vom 01.02.2023 eine Erhöhung gewährt, die Anpassung der Prognose erfolgte in gleicher Höhe von Sachkonto 570 (Veranstaltungen).

Ebenfalls wurde eine Erhöhung für das „Kulturelle Leitprofil“ (Ratsbeschluss vom 01.02.2023) vorgenommen, die Anpassung der Planwerte erfolgte bei Sachkonto 520 (Kommunikation und Information).

Des Weiteren wurde eine Korrektur des Verwaltungskostenbeitrags vorgenommen, die Anpassung erfolgte ebenfalls im Aufwand bei Sachkonto 560 (Verwaltungskostenbeitrag).

## **II. Aufwendungen**

### **Selbstständige / Gäste**

#### **Konto 420: Honorare, Gagen, Honorare Musikpädagogik**

Im Bereich des Ludwig Forums für Internationale Kunst wurde der Planwert nach oben angepasst, da eine Verlagerung zur Deckung aus dem Sachkonto 540 (Ausstellungen) vorgenommen wurde.

Für die Museumsdienste wurden die Erträge bei Sachkonto 801 (Eintrittsgelder Veranstaltungen) nach oben angepasst, daher erfolgte auch die Anpassung der Planwerte bei Sachkonto 420 in gleicher Höhe.

#### **Konto 421: Künstlersozialversicherung**

Die Erhöhung der Prognose resultiert aus Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten (GB 1 Lufo SK 540, GB 4 SK 570).

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

### **Unterhaltung d. Betriebseinrichtung**

#### **Konto 501: technische Anlagen**

Im Bereich der Route Charlemagne erfolgte eine Anpassung der Prognose, die Erhöhung wurde gedeckt aus der Verlagerung aus Sachkonto 503 (Unterhalt der Sammlung).

#### **Konto 503: Unterhalt der Sammlung**

Die Verringerung der Prognose im Bereich der Route Charlemagne erfolgte durch eine Verlagerung zur Deckung des Sachkontos 501 (technische Anlagen).

Für den Bereich des Stadtarchivs erfolgte die Erhöhung der Planwerte, da ein Zuschuss unter Sachkonto 850 (Zuschüsse Bund / Land / Euregio / EG) für das „Forschungsprojekt Arisierungen“ vereinnahmt wurde.

### **Kosten für Werbung und Information**

#### **Konto 520: Kommunikation und Information**

Für den Bereich des Kulturservice wurde gemäß Finanzausschuss vom 13.12.2022 eine Erhöhung für das „Kulturelle Leitprofil“ beschlossen, die Erhöhung erfolgte in gleicher Höhe bei Sachkonto 851 (Zuschuss des Rechtsträgers).

Durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten erfolgte die Anpassung der Prognose (GB1 SLM SK 540, GB1 Lufo SK 540, GB4 SK 570).

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK

540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

## **Sachaufwendungen Kulturbetrieb**

### **Konto 540: Ausstellungen**

Die Erhöhung der Prognose resultiert im Bereich des Suermondt-Ludwig-Museums aus der Erhöhung der Planwerte in den Erträgen bei den Sachkonten 823 und 850.

Im Bereich Ludwig Forum für Internationale Kunst wird die Erhöhung der Planwerte gedeckt aus der Erhöhung durch Mehrerträge bei den Sachkonten 823 und 850.

Ebenfalls erfolgen Verlagerungen zur Deckung von anderen Sachkonten in den Bereichen des Suermondt-Ludwig-Museums, des Ludwig Forums für Internationale Kunst und der Route Charlemagne.

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

### **Konto 543: Servicedienste allgemein**

Im Bereich des Suermondt-Ludwig-Museums, des Ludwig Forums für Internationale Kunst und der Route Charlemagne wurden Verlagerungen zur Deckung aus dem Sachkonto 540 (Ausstellungen) vorgenommen.

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

### **Konto 545: Transportkosten**

Durch eine Verlagerung zur Deckung aus dem Sachkonto 540 (Ausstellungen) erfolgte die Anpassung der Prognose im Bereich des Ludwig Forums für Internationale Kunst.

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

### **Konto 546: Beschaffung von Medien**

Im Bereich der Stadtbibliothek wurde eine Verlagerung zu Sachkonto 547 (Sachaufwand Bibliothek) und 549 (sonstige Aufwendungen Museen / Ausstellungen) vorgenommen.

#### **Konto 547: Sachaufwand Bibliothek**

Für die Stadtbibliothek wurde eine Verlagerung aus dem Sachkonto 546 (Beschaffung von Medien) veranlasst.

#### **Konto 549: Sonstige Aufwendungen Museen/Ausstellungen**

Durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten erfolgte die Anpassung der Prognose (GB 2 SK 540, GB 6 SK 546).

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

#### **Verwaltungsaufwand**

##### **Konto 560: Verwaltungskostenbeitrag**

Der Verwaltungskostenbeitrag wurden seitens FB20 (Fachbereich Finanzsteuerung) neu ermittelt, daher erfolgte eine Anpassung der Prognose. In den Erträgen wurde die Anpassung ebenfalls bei Sachkonto 851 (Zuschuss des Rechtsträgers) in gleicher Höhe vorgenommen.

##### **Konto 565: Reisekosten + Fortbildungskosten**

Durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten erfolgte die Anpassung der Prognose (GB1 Lufo SK 540, GB 4 SK 570).

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.

##### **Konto 569: Sonstiger Aufwand allgem. Verwaltung**

Bedingt durch Verlagerungen zur Deckung aus anderen Sachkonten erfolgte die Anpassung der Prognose (GB1 Lufo SK 540, GB 2 SK 540, GB 3 SK 562, GB 4 SK 570, GB 8 SK 561).

Da bei der Erstellung des Wirtschaftsplans in dem Bereich der Museen und des Veranstaltungsmanagements der Großteil der Aufwendungen bei den Sachkonten Ausstellungen (SK 540 für die Museen) und Veranstaltungen (SK 570 für das Veranstaltungsmanagement) geplant wird, muss unterjährig eine Verlagerung der Mittel zu den tatsächlich gebuchten Sachkonten vorgenommen werden.



## **Veranstaltungen**

### **Konto 570: ext. kultur. Dienstleist./Veranst.**

Im Bereich des Veranstaltungsmanagements wurde die Prognose nach oben angepasst. Dies erfolgte auf Grund der Erhöhung durch den Zuschuss des Rechtsträgers (Sachkonto 851) gemäß Beschluss Finanzausschuss vom 13.12.2022 und 14.01.2023 für die Veranstaltungsreihe „Stadtglühen“.

Des Weiteren wurden in diesem Geschäftsbereich zur Deckung anderer Sachkonten Verlagerung vorgenommen (SK 421, SK 423, 520, SK 526, SK 540, SK 543, SK 565, SK 569).

Im Bereich der Stadtbibliothek erfolgte eine Erhöhung für das „Haus der Neugier“ gemäß Beschluss Finanzausschuss vom 13.12.2022, die Anpassung der Erträge erfolgte in gleicher Höhe bei Sachkonto 851 (Zuschuss des Rechtsträgers).

Des Weiteren wurden in diesem Geschäftsbereich zur Deckung anderer Sachkonten Verlagerung vorgenommen (SK 421, SK 520, SK 565, SK 569).

### **Konto 575: Kosten der öffentlichen Veranstaltungen in der Musikschule**

Für die Musikschule wurde eine Verlagerung zu Sachkonto 579 (sonstiger Aufwand Veranstaltungen) vorgenommen.

### **Konto 579: sonstiger Aufwand Veranstaltungen**

Zur Deckung im Bereich der Musikschule wurde eine Verlagerung aus dem Sachkonto 575 (Kosten der öffentlichen Veranstaltungen in der Musikschule) vorgenommen.

## **Anlage/n:**

- I Erfolgsplan 2023
  - 1. Quartalsbericht 2023, 11 Teilwirtschaftspläne (elektronisch)
  - Vermögensplan
  
- II Aufstellung Übergabe Anlagevermögen Depot Talstraße zum Fachbereich „Wohnen, Soziales und Integration“ (FB56) (Erläuterung für Defizit)